

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung
Aktion	Förderung junger Menschen im Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf
Förderzeitraum	01.08.2010 - 31.07.2012
Förderinstrument	PEB

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	KiezNetz Ausbildung & Arbeit - Märkisches Viertel plus
Projektziel (Hauptziel)	Unterstützt durch ein Monitoring soll ein Übergangmanagement Schule - Ausbildung/Beruf entwickelt, erprobt und aufgebaut werden. Dazu werden Arbeitgeber mit arbeits- und ausbildungswilligen Jugendlichen zusammengeführt.
Projektkurzbeschreibung	<p>Jugendliche erhalten Unterstützung und erwerben Kenntnisse über die Arbeitswelt, um sich über ihre beruflichen Ziele klar zu werden, Strategien zum Berufseinstieg zu finden und diese auch umzusetzen.</p> <p>Kernpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Betreuung und Begleitung der Jugendlichen</li> <li>• Aufbau eines Übergangmanagements mit Hilfe eines Monitoringsystems in Echtzeit</li> <li>• Vernetzung der regionalen Arbeitsmarktakteure</li> <li>• Weitere Vernetzung und Kommunikation mit entsprechenden Reichweiten</li> <li>• "Training Arbeitswelten": Sich ausprobieren in Arbeit über Betriebsbesichtigungen, "Schnupperpraktika" und Probearbeit mit dem gewünschten Ergebnis, dass sich daraus auch Ausbildungsplätze oder Arbeitsstellen ergeben</li> <li>• Präsentation der Bewerbungsunterlagen ausgewählter Teilnehmer/innen im gesicherten Internet für Partner aus dem öffentlichen Bereich sowie für ausgesuchte Arbeitgeber</li> </ul>

Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	gaetan-data GmbH, Storkower Str. 140, 10407 Berlin Ansprechpartner: Georg Hansen, Tel. 030 42 12 740, FAX: 030 42 16 13 48, E-Mail: Hansen@gaetan-data.com <a href="http://www.gaetan.de">www.gaetan.de</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Press, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Jugendamt Herr Apel, SES - Senior Experten Service Frau Schlichting, Quartiersmanagement Letteplatz Frau Dr. Klein, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, EU-Beauftragte
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Infobox e. V.; Uwe Zimmer SES - Senior Experten Service; Herr Apel Jobs & Ways / gaetan-data GmbH; Monika Alter

<b><u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u></b>	
1. Ziel Aufbau eines Netzwerkes aus Unternehmen, die Praktikums-, Ausbildungs- und/oder Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.	
Indikatoren 50 kooperationswillige Unternehmen	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) 77 Unternehmen
2. Ziel Gewinnung von geeigneten ausbildungs- und/oder arbeitswilligen Jugendlichen	
Indikatoren 170 ausbildungs- und/oder arbeitswillige Jugendliche	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) 116 Jugendliche
3. Ziel Durchführung eines Begleitcoachings nach Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsaufnahme mit dem Ziel, Abbrüche zu verhindern.	
Indikatoren Begleitcoaching für 15 Jugendliche	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) 17 Jugendliche

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
Ziel 2	170 ausbildungs- und/oder arbeitswillige Jugendliche	<p>Trotz intensiver Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der Berufsberatung für Arbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit über Plakate, Flyer, Pressearbeit etc. und Teilnahme an verschiedenen Ausbildungsmessen konnte die Planzahl freiwilliger Teilnehmer/innen nicht erreicht werden. Das lag in hauptsächlich daran, dass sowohl das Projekt niedrigschwellig angelegt war, sich viele Interessierte nicht in der Lage sahen, sich auf eine längerfristige Strategie zur Annäherung an der Beruf einzulassen.</p> <p>Bei den Jugendlichen, die sich für eine Teilnahme entschieden, wurden sehr gute Integrationsergebnisse erzielt: 55 % sind in eine Ausbildung bzw. Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt eingemündet; zusätzlich erwerben 8 % einen qualifizierten Schulabschluss oder nehmen an einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme teil.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
<p>Die Jugendlichen, die teilgenommen haben, fungieren als Multiplikatoren und sorgen langfristig dafür, dass sich breitere Kenntnis von Berufen und Berufschancen entwickelt.</p> <p>Die entwickelte Verwaltungssoftware hat sich als nutzbringend erwiesen und kann zukünftig genutzt werden.</p> <p>Das Kommunikationsnetz wird, wenn immer möglich, weiter gepflegt; die Effekte sind eingetreten: Arbeitgeber wurden in großer Zahl aufgeschlossen für Projekte wie dieses, die regionalen Arbeitsmarktakteure - auch z. B. Quartiermanager/innen - wurden sensibilisiert und eingebunden; deren Rückmeldungen sind durchweg positiv.</p> <p>Bestehende Bedenken und Vorurteile, insbesondere bei Arbeitgebern, konnten ausgeräumt und ein tragfähiges Verfahren entwickelt werden, auch was die rechtlichen Rahmenbedingungen der Praktika angeht.</p> <p>Das Begleitcoaching nach Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsaufnahme wurde erprobt und methodisch geschärft. Es hat zeigen können, wie ein vorschneller Abbruch zu verhindern und damit eine langfristige berufliche Sicherung zu befördern ist.</p> <p>Im Rahmen der Vorgaben des Datenschutzes und bei Freigabe der Daten durch die erwachsenen Jugendlichen bleiben - wenn die Betroffenen das wünschen - z. B. Bewerberdaten wie Lebenslauf, Zeugnisse etc. nach Projektende erhalten und müssen nicht neu erhoben werden; sie stehen den Jugendlichen zum "Selbstmarketing" weiter zur Verfügung.</p>

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	148.635,69 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel	149.738,11 €	JobCenter
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	298.373,80 €	